



# Philipp Kraft Stiftung

Integration  
Förderung  
Teilhabe

## 2018

### Jahresbericht

Liebe Leserinnen und Leser,

„Der Fremde ist nur so lange fremd, wie man ihn nicht kennt.“ Getreu diesem Motto hat sich die Philipp-Kraft-Stiftung auch im Jahr 2018 für den Zusammenhalt der Menschen in unserer Region eingesetzt, indem sie Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen in verschiedenen Projekten zusammenbringt und ihre Integration und Teilhabe fördert.

Ein ganz besonderer Meilenstein war für uns der 3-tägige Schmiedeworkshop mit 8 jungen Frauen und Männern aus 5 verschiedenen Kulturen, der in Kooperation mit den beruflichen Schulen in Geisenheim organisiert wurde. Blätter und Rosen wurden für das Eingangstor in den Jugendpark der Kulturen handgeschmiedet. Die Teilnehmer\*innen aus Deutschland, Afghanistan, Eritrea, Irak und Syrien arbeiteten Hand in Hand an den Verzierungen, die nun für immer ein Teil des Jugendparks der Kulturen sind.

Sehr stolz sind wir auf die Überreichung der Eltviller Rose an uns, die jedes Jahr durch die IGE – Interessengemeinschaft Gewerbetreibender Eltville aktiv e.V. für besondere Verdienste verliehen wird. Dieser Preis zeigt die Wertschätzung unserer Arbeit seitens der regionalen Wirtschaft.

Aber auch die vielen persönlichen Begegnungen mit Einheimischen, Neubürgerinnen und Neubürgern haben uns angespornt und motiviert. Die Wertschätzung von Integrationslotsen und -paten, die sich bei unseren Veranstaltungsformaten untereinander vernetzen und austauschen, freut uns sehr. Der Integrationswille unserer Besucherinnen und Besucher des Völkercafés, die Teil unserer Gesellschaft werden wollen, ist sehr bereichernd für uns. Das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement vieler junger Menschen im Jugendpark und in der Kinojury sucht seinesgleichen.

Viele Kooperationspartner und unser Netzwerk haben uns den Rücken gestärkt und unterstützt, die Chancen und Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft ins öffentliche Bewusstsein zu tragen.

Den krönenden Abschluss des Jahres konnten wir Anfang Dezember erfahren: Landrat Frank Kilian überreichte uns in einer Feierstunde den Präventionspreis 2018 des Rheingau-Taunus-Kreises für unser Herzensprojekt „Jugendpark der Kulturen“. Der Preis ist uns Ansporn, auch künftig eine „produzierende“ Stiftung zu bleiben und „Kitt für die Gesellschaft“ zu produzieren.

Mit unserem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere Aktivitäten geben und Mut machen, die Chancen einer zusammenwachsenden Welt zu sehen und zu nutzen. Darüber hinaus möchten wir aber auch unsere Freude zum Ausdruck bringen und teilen über die vielen bereichernden menschlichen Begegnungen, die wir in unseren Projekten erleben durften.



Gabriele Roncarati  
Geschäftsführerin



Rolf Lang  
Vorsitzender des Vorstands



## Leitbild

(Stand 06.02.2018)

Wir sind begeistert von der Idee eines lebendigen Miteinanders aller gesellschaftlichen Gruppen und Kulturen in Deutschland.

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt und Respekt grundlegend für den Zusammenhalt einer Gesellschaft sind und dass alle Menschen über gleiche Grundrechte und ein Recht auf Lebensfreude verfügen.

Daher setzen wir uns ein für die Integration, Förderung und Teilhabe von Menschen, die aufgrund ihrer nationalen, politischen, ethnischen oder religiösen Herkunft von Benachteiligung und Ausgrenzung bedroht sind.

Wir fördern kulturelle Toleranz und internationale Gesinnung.

Wir arbeiten partnerschaftlich mit anderen gesellschaftlichen Initiativen zusammen, die diese Ziele teilen.

## Der Vorstand:



**Dipl. Kfm.  
Rolf Lang**

Supervisor, Coach  
und Organisationsberater,  
Stifter und Urenkel von  
Philipp Kraft

Mit meinem Engagement in der Philipp-Kraft-Stiftung möchte ich Art. 14 Absatz 2 unseres Grundgesetzes ernstnehmen: Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dienen. Gleichzeitig geht es mir darum, einen Beitrag zur Sicherung und Förderung des freien, demokratischen und solidarischen Miteinanders in unserer Gesellschaft zu leisten.“



**Ulrich  
Bachmann**

Verwaltungsjurist,  
Kulturveranstalter,  
Vinothekar

„Integration, Förderung und Teilhabe gehen für mich von dem Grundverständnis aus, dass es normal ist, verschieden zu sein, und das Andere bzw. das Fremde nur fremd ist, solange man es nicht kennt und nichts darüber weiß. Und da wir nicht nur verantwortlich sind für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun, ist Engagement erforderlich.“



**Dipl.-Ing.  
Rainer Berthold**

Geschäftsführer  
für Markt und  
Produktion bei  
JEAN MÜLLER

"In anderen Zeiten waren Deutsche froh, dass sie als Geflüchtete aufgenommen und unterstützt wurden, um in das Gemeinwesen integriert zu werden. Geschichte wiederholt sich mit anderen Vorzeichen. Wir müssen sicherstellen, dass Integration für unser aller Wohl als gesamtwirtschaftliche Aufgabe gelingt."



**Dipl. Päd.  
Benjamin Bulgay**

systemischer Therapeut/  
Familientherapeut (DGSP)  
wiss. MA HS Rhein-Main,  
Leiter LERNPLANET (Inst.  
f. multilinguale Erziehungs-  
hilfe + Familientherapie)  
Präventionsrat Wiesba-  
den, Leiter Arbeitsgruppe  
Migration + Integration.

„Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein; sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen.“ (Goethe)



**Gabriele  
Roncarati**

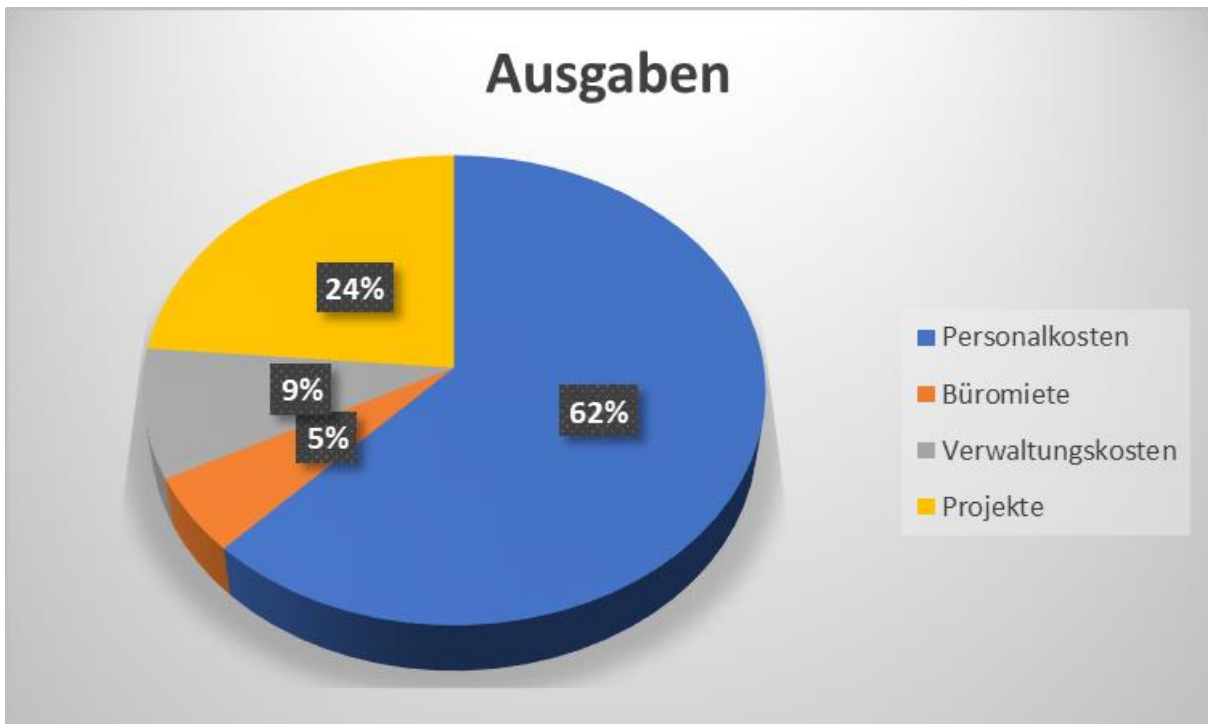
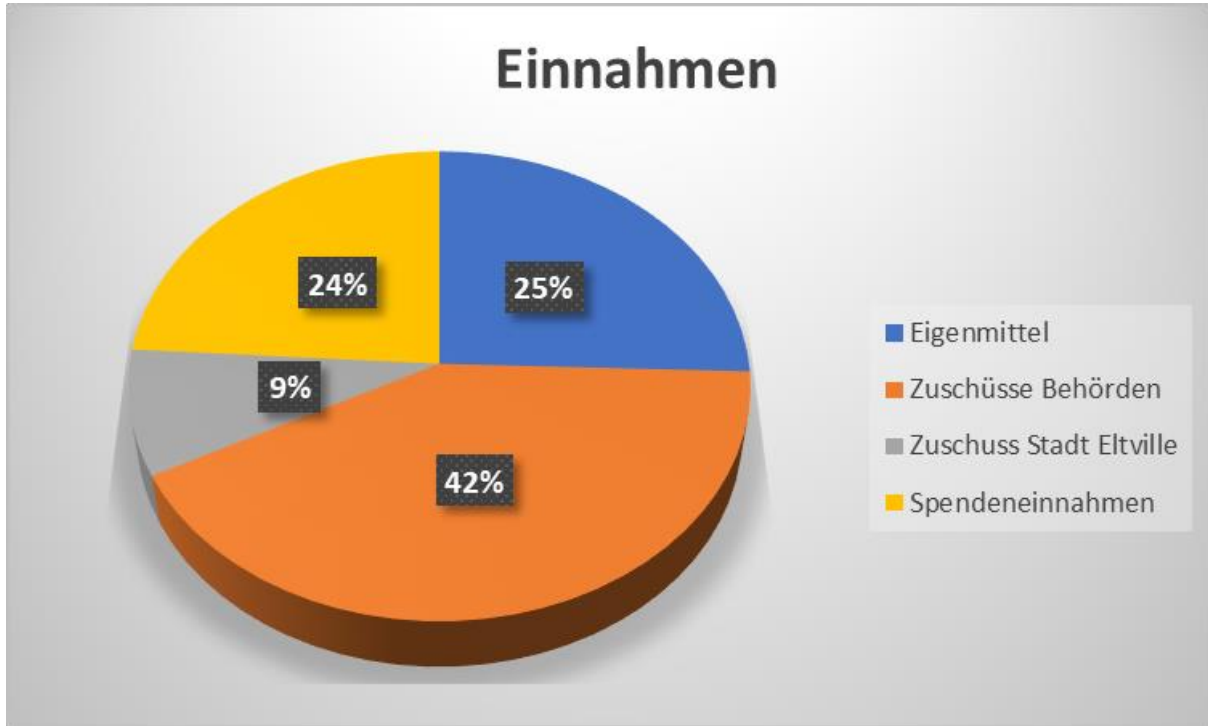
Geschäftsführung

„Mehr als 20 Prozent der in Deutschland lebenden Menschen, ihre Eltern oder Großeltern haben Migrationserfahrung. Einwanderung verändert eine Gesellschaft. Nutzen wir die Chance, voneinander zu lernen, um auch weiterhin in einer freien und bunten Gesellschaft leben zu können.“

Philipp Kraft Stiftung  
Burgstraße 7  
65343 Eltville

[www.philipp-kraft-stiftung.de](http://www.philipp-kraft-stiftung.de)  
[info@philipp-kraft-stiftung.de](mailto:info@philipp-kraft-stiftung.de)  
Tel. 06123 793 556

## Aufteilung des Stiftungshaushalts von 79.121 € im Jahr 2018:



# Das Jahr 2018

## Januar

Der dringend notwendige Baumschnitt war zu Beginn des Jahres die erste Aktion im Jugendpark der Kulturen. Sechs ehrenamtliche Helfer trotzten Wind, Regen und Kälte.

„Polizei und Migration“ war der Titel der ersten Völkermühle am Rhein des Jahres 2018.

Drei Migrationspolizisten mit türkischem, polnischem und marokkanischem Hintergrund berichteten über ihre Arbeit.

## Februar

Am Rosenmontag wurde das erste Völkercafé in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus/Mütterzentrum geöffnet. Bei Kreppeln, Café und Fastnachtsschlagern gab es für viele Teilnehmer\*innen den ersten Kontakt mit deutscher Karnevalskultur.

Das Völkerkino startete mit dem afghanischen Film „Der Drachenläufer“ in die neue Kinosaison. Der berührende Film nach dem Bestseller von Khaled Hosseini bescherte uns ein volles Haus.

## März

Vom 1. – 3. März 2018 schmiedeten acht junge Erwachsene aus fünf verschiedenen Ländern Rosen und Blätter für das Eingangstor in den Jugendpark der Kulturen. Hochachtung vor den jungen Frauen, die bei dieser schweren körperlichen Arbeit gut mit den Männern mithalten konnten.

Das monatlich stattfindende Völkercafé stand unter dem Motto Frühlingsdekoration selbstgemacht.

„Was ist aus Ihnen geworden“ war eine der eindrücklichsten Völkermühlen überhaupt. Wir begrüßten u.a. Safi Salem Bedia, der bei der allerersten Völkermühle im März 2016 bereits auf dem Podium saß und damals kaum Deutsch sprechen konnte.

## **April**

Gemeinsames Kochen war im Völkercafé angesagt. Dips und Rheingauer Spundekäse wurden gemeinsam vorbereitet und probiert, Kochrezepte ausgetauscht - welche Vielfalt!

Anfang des Monats wurde die Mauer im östlichen Teil des Zwingers der Kurfürstlichen Burg zum Jugendpark durchgebrochen. Wir wurden mit ganz neuen Einblicken und Perspektiven auf die historische Stadtmauer belohnt.

Zum kostenlosen Völkerkino-Abend konnten wir gut 30 Besucherinnen und Besucher begrüßen. „Die Quelle der Frauen“ war ein unterhaltsamer und kurzweiliger Film über die Emanzipation der Frauen in einem arabischen Bergdorf.

Die Völkermühle am Rhein stand unter dem Motto „Fluchtursachen in Afrika“. Dr. Winfried Hoffer, der ehemalige Leiter des GIZ-Büros in Mali, berichtete über Entwicklungshilfe, Absurditäten und verzweifelte Menschen.

Im Rahmen des Projektes BaE – Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung unterstützte uns Mustafa-Salih Asan von Januar bis April 2018 als Praktikant im Berufsfeld „Kaufmann für Büromanagement“. Durch seine Recherche- und Vorbereitungsarbeiten konnten wir im April eine Finanzbuchhaltungssoftware implementieren. Im Mai legte er erfolgreich seine Prüfungen ab.

Die Präsentation des interkulturellen Jugendparks war Teil des Programms der Bürgerbegegnung der Stadt Eltville mit ihren Partnerstädten Passignano sul Trasimeno und Montrichard. Trotz Regen und späterem Umzug in den Burgkeller interessierten sich viele Besucherinnen und Besucher für unser Jugendparkkonzept.



## **Mai**

Am 10. Mai feierten wir gemeinsam mit Gästen und Interessierten die Einweihung des geschmiedeten Tores in den Jugendpark der Kulturen. Tags darauf kamen Bagger, um das Gelände zu roden und zu planieren. Mehr als 60 Tonnen Schutt und Grünzeug wurden abtransportiert.

Um Märchenhelden ging es beim Völkercafé im Mai. Wir konnten feststellen, dass deutsche, türkische, italienische und arabische Märchenhelden viele Gemeinsamkeiten und Parallelen haben. Syrische Mütter erzählten uns, dass die Kultur des Vorlesens in ihrem Land nicht existiert: Geschichten werden erzählt.

In der Woche vor dem mündlichen Abitur bekamen wir im Rahmen der Sozialprojektwoche Unterstützung von 8 Schülerinnen und Schülern der Internatsschule Schloss Hansenberg. Mit viel Engagement wurden im Jugendpark der Boden gefräst, Rasen eingesät und der Zaun zur Einfriedung des Geländes gesetzt.

Der saudi-arabische Film „Das Mädchen Wadjda“ handelte sehr berührend von den Träumen eines Mädchens in einer restriktiven Gesellschaft und dem Wunsch nach einem eigenen Fahrrad.

Am Tag der Nachbarn, der jedes Jahr am 25. Mai stattfindet, feierten wir gemeinsam mit vielen Bekannten und Freunden im Mütterzentrum 2 das Ramadan-Abendessen. Wir konnten viel über die Tradition des Ramadans erfahren. Die mitgebrachten Speisen waren fantastisch.

## **Juni**

Im Rahmen der Eltviller Rosentage wurde unserer Stiftung die „Eltviller Rose“ verliehen, die jedes Jahr durch die IGE – Interessengemeinschaft Gewerbetreibender Eltvile aktiv e.V. für besondere Verdienste vergeben wird. Dieser Preis zeigt die Wertschätzung unserer Arbeit seitens der regionalen Wirtschaft. Wir sind sehr stolz darauf.

Das Podium der Völkermühle war diesmal mit Fachleuten zum Thema „Wie kommen Geflüchtete in Arbeit“ besetzt:

Welche Hürden stellen sich? Welche Möglichkeiten eröffnen sich? Wie können Betriebe davon profitieren? In einem spannenden Austausch wurden Aspekte der Integration durch Arbeit in der Eltviller Mediathek diskutiert.

## **Juli**

„Geschichten aus Teheran“, ein Film, der an der Zensur vorbei gedreht wurde, konnte im Völkerkino gezeigt werden. Da zu diesem Film auch einige iranische Besucher kamen, gab es nach dem Film eine bereichernde Diskussion mit vielen weiteren Informationen aus erster Hand über das Land.

Im Juli war das Völkercafé on Tour. Anstatt drinnen zu sitzen, wurde die historische Altstadt von Eltville erkundet. Freundlicherweise gestattete die Touristinfo den kostenlosen Eintritt in den Burgturm. Der Ausblick auf den Rheingau und das Gutenberg-Museum beeindruckten die Teilnehmer\*innen sehr.

## **August**

Anfang August konnten die gesetzlich vorgeschriebenen Absturzsicherungen im Jugendpark der Kulturen angebracht werden. Damit wurde der Park im Rahmen von Veranstaltungen öffentlich zugänglich.

Besonders stolz waren wir, als wir zum Völkercafé Menschen aus Bulgarien, Rumänien, Italien, Türkei, Deutschland, Syrien, Iran und Eritrea begrüßen konnten. Der Wunsch der Teilnehmer\*innen, dazuzugehören und Teil unserer Gesellschaft zu werden, zeigt uns, wie wichtig das Völkercafé als Ort für Austausch, Begegnung und Teilhabe ist.

Mit einem großen Sommerfest feierten die Mitglieder des Präventionsrats oberer Rheingau ihr 20-jähriges erfolgreiches Engagement, das mit Konzerten verschiedener Jugendbands im Jugendpark der Kulturen endete.

In Kooperation mit der Bürgerstiftung Familienstadt Eltville ist es unser Anliegen, das Stiftungswesen im Rheingau voranzubringen. Gemeinsam luden wir zum 1. Rheingauer Stiftungstreffen in den Jugendpark der Kulturen ein. Das Kennenlernen und der Austausch haben bei vielen die Lust auf Kooperation geweckt.

Vor gut 30 Besucherinnen und Besuchern sprach der „Brückenbauer“ Yousif S. Toma im Rahmen der „Völkermühle am Rhein“ über Integration von Neubürger\*innen und ihre Gelingensfaktoren. Damit Integration gelingen kann, müssen beide Seiten – die Ankommenden und die aufnehmende Gesellschaft – ähnlich einer Eheschließung – „Ja, ich will“ sagen, so Toma.

## **September**

Am 2. September feierten wir mit ca. 300 Besucher\*innen die Eröffnung des Jugendparks der Kulturen. In Anwesenheit des Bürgermeisters wurde der Schlüssel an Ulla Wolf von der Jugendpflege und die Jugendlichen übergeben. Überrascht waren die Gäste über das interkulturelle, vielfältige und bunte Speisenbuffet, das von den Teilnehmer\*innen des Völkercafés vorbereitet wurde. Aaron Idstein und Mohammed Moradi erfreuten uns mit ihren Liedern.

Andrea Nahles, die Vorsitzende der SPD, kam auch vorbei. Sie weilte im Rahmen des Landeswahlkampfes im Rheingau und wollte unser Projekt kennenlernen. Als Erinnerung nahm sie ein Päckchen „Gesellschaftskitt“ von uns mit, den sie in Berlin sicherlich gut gebrauchen kann.

Die Kinojury des Völkerkinos hatte für den Monat September die israelisch-deutsch-französische Koproduktion „Lemon Tree“ ausgewählt. Trotz des wunderbaren Wetters kamen gut 20 Kinobesucher zu dieser Tragikomödie.

Am hessischen Tag der Nachhaltigkeit am 6. September 2018 pflanzte der Staatssekretär für Integration Kai Klose einen Pflaumenbaum im Jugendpark der Kulturen. Möge der Baum viele Früchte tragen. Herzlichen Dank!

Der Herbst im Rheingau ist etwas ganz Besonderes. Anstatt im Völkercafé zu sitzen, fuhren wir mit 15 Teilnehmer\*innen nach Rüdesheim zum Niederwalddenkmal. Wir sprachen über die Geschichte Deutschlands und ermöglichten die Fahrt mit der Seilbahn, die das absolute Highlight war. Für viele Teilnehmer\*innen war es die erste Seilbahnfahrt ihres Lebens. Ohne die unkomplizierte und kurzfristige Unterstützung des Bethanien Kinderdorfs, das uns einen Bus zur Verfügung stellte, wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Dankeschön!

Die jährliche DM-Aktion "Spenderherzen" macht gesellschaftliches Engagement vor Ort sichtbar. Gemeinsam mit dem Eltviller Tisch wurden wir durch die Mitarbeiter der Eltviller Filiale des DM-Drogeriemarkts mit dem „dm-Preis für ehrenamtliches Engagement“ ausgezeichnet. Herzlichen Dank an Frau Nass und ihr Team!

Zum ersten Mal nahm das interkulturelle Laufteam der Philipp-Kraft-Stiftung am Eltviller Familienlauf teil. Unter dem Motto „WIR BEWEGEN UNS“ organisierten und trainierten Marion und Walter Berg das Team. Die Läufer\*innen aus Eritrea, Syrien, Deutschland und Afghanistan sahen sehr schick in ihren „Philipp-Kraft-Stiftung“-Funktionsshirts aus.

## **Oktober**

Das Stadtlesen Lesefestival unter freiem Himmel hatte in Eltville Halt gemacht. In Kooperation mit der Eltviller Mediathek organisierten wir den „Integrationslesetag“. Vormittags lasen fünf Mütter Kurzgeschichten in ihren Muttersprachen vor. Am Nachmittag trugen sieben Frauen aus USA, Polen, Türkei, Syrien, Russland, Italien und Deutschland die ersten zehn Artikel des deutschen Grundgesetzes in ihren Landessprachen vor und schafften damit eine beeindruckend intensive Atmosphäre auf dem Platz der Deutschen Einheit.

Im Völkercafé wurden Dekorationen für Halloween vorbereitet, Kürbisse geschnitzt und Lutschermonster gebastelt. Kinder sind beim Völkercafé willkommen und freuten sich ganz besonders über die Lutschermonster.

Sehr eindrücklich erzählte Iid Saleban im Rahmen der Völkermühle am Rhein über die Geschichte, Kultur und Gegenwart seines Heimatlandes Somalia. Ridwaan Goohe, ein in der somalischen Community bekannter Sänger, erfreute uns mit seinen rhythmischen Dantogesängen.

Kann ein Schwein den Nahostkonflikt lösen? Die Komödie „Das Schwein von Gaza“ bescherte ein volles Haus. Der Film veranschaulicht die Skurrilität des Lebens in diesem gespaltenen Land, das von ethnischen und religiösen Konflikten beherrscht wird.

## **November**

15 Frauen, Männer und Kinder aus acht verschiedenen Nationen trafen sich, um die Aktion „Alle Jahre wieder“ unseres Kooperationspartners Fresko e.V. zu unterstützen. Mit viel Spaß fertigten wir Kleinkunst für den Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt im Hofgut Armada an. Der Erlös ging an das Bethanien Kinderdorf. Es war wieder ein wunderbarer Völkercafé-Nachmittag mit Begegnung, Austausch, Kreativität und Produktivität.

Am 20. November luden wir zum 23. Mal zur Völkermühle am Rhein ein. Es war uns gelungen, das Podium mit vier hochkarätigen Vertretern von drei Religionen zu besetzen. Pfarrerin Bianca Schamp von der evangelischen Triangelis-Gemeinde Eltville, Erbach und Kiedrich; Mohammed Naved Johari, Freitagsredner der deutschsprachigen Frankfurter Moschee des islamischen Vereins Informations- und Serviceleistung e.V.; Steve Landau, Geschäftsführer der jüdischen Gemeinde und Leiter des jüdischen Lehrhauses in Wiesbaden sowie Dr. Robert Nandkisoro von der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul im Rheingau diskutierten über die Gestaltung des Miteinanders. Gut 60 Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher konnten ihr Bild der vertretenen Religionen ergänzen, korrigieren und Neues kennenlernen.

## **Dezember**

Am 3. Dezember überreichte uns Landrat Frank Kilian in einer Feierstunde den Präventionspreis 2018 des Rheingau-Taunus-Kreises für unser Projekt „Jugendpark der Kulturen“. Mit dem verbundenen Preisgeld werden wir Material für das Holzfundament der Jurte kaufen, die 2019 im Jugendpark aufgestellt wird.

Zur langen Filmnacht traf sich die Filmjury, bestehend aus jungen Erwachsenen aus Deutschland, Türkei und Eritrea. Nach der Sichtung vieler Trailer und Inhaltsangaben wurde die Filmauswahl für das Jahr 2019 getroffen. Seien Sie gespannt!

Selbstverständlich fand im Dezember die Völkercafé-Weihnachtsfeier statt. Das Team des Mehrgenerationenhauses/Müze hatte den Raum wunderschön geschmückt. Marzipanstollen, Weihnachtsgebäck, Punsch und Glühwein versüßten uns den Nachmittag. Sehr berührend war der Moment, als alle Teilnehmer\*innen gemeinsam „Oh Tannenbaum“ sangen bzw. summten.

Passend zur Weihnachtszeit zeigte das Völkerkino den mystischen Märchenfilm „Bab Aziz“, die bezaubernde Geschichte eines Mädchens, das ihren blinden Großvater zu einem nur alle 30 Jahre stattfindenden Derwisch-Treffen durch die Wüste begleitet.

Als kleines Dankeschön für die immerwährende Hilfe, Förderung und finanzielle Unterstützung luden wir Ehrenamtliche, Spender und Kooperationspartner zum Winterfeuer mit Frostgrillen in den Jugendpark der Kulturen ein. Wir freuten uns über das zahlreiche Erscheinen unserer Gäste. Bei kühlen Temperaturen schmeckten heißer Glühwein und alkoholfreier Punsch ebenso hervorragend wie Grillkäse und Würstchen.

Vier Vorstandssitzungen fanden am 06.02., 15.05., 28.08. und 13.12.2018 statt und zusätzlich eine außerordentliche Vorstandssitzung zum Thema „Fortführende Strategien Jugendpark der Kulturen“ am 17.07.2018. Die Tradition einer jährlichen Klausur mit Partnern wurde im Oktober 2018 fortgeführt.

**Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern, Fördererinnen und Förderern und Unterstützerinnen und Unterstützern für ihr großartiges Engagement!**

Lorenz Baum – Hülya Braun - Annina Deucher - Daniela Deucher - Regine Dibbern-Lustig und Christoph Lustig - Andrea Dittmann-Dornauf - Dipl.-Ing. Stephan Dreier - Hans Embacher - Semira Eribe - Teklesenbet Fishatsien - Michael Fischer - Katja Gasper - Yavuz Güzel - Christopher Hermann - Bruno Kemper - Marcella Kessel - Jutta Kleinhenz - Kiwanisclub Wiesbaden Rhein-Main - Christian Krautkrämer - Alfred Krieger - Dr. Detlef Kulesa - Ursula Lang - Barbara Lilje - Lions Club Rheingau - Anna Maurus - Annemarie Mann - Rashed Moshrefi - Jean Müller GmbH - Steffen Müller - Münster Druck Design - Rosemarie Plaumann - Rotary Club Wiesbaden-Kochbrunnen - Round Table Rheingau RT 163 - Martin Schneider - Garten- und Landschaftsarchitekt Andreas Scholtissek - Adriyana Schwab - Frank Schwab - Dr. Moustafa Selim - Frank Spieth - Helga Tillmann – Tim Voit - Christel Weschler - Andreas Wilke - Lilly Witte - Hannes Wolf

**Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung unserer Projekte durch Mitarbeit, Mundpropaganda für unsere Veranstaltungen und kleine oder große Spenden zur Finanzierung unserer Arbeit! Seien Sie herzlich eingeladen!**

# Das sagte die Presse 2018 in 43 Artikeln über uns:

## Völkermühle am Rhein

9 Artikel

19.01.2018 Rheingau Echo

Eine Polizei zum Anfassen

19.01.2018 Wiesbadener Kurier

Bild der deutschen Polizei vermitteln

16.03.2018 Wiesbadener Kurier

„Fauler Flüchtling“ wenig zutreffend

22.03.2018 Rheingau Echo

Was ist nach 2 Jahren aus ihnen geworden

03.05.2018 Rheingau Echo

Die Verteilungskämpfe sind weit weg

28.06.2018 Rheingau Echo

Unsere Jugendlichen wissen die Chance zu nutzen

06.09.2018 Rheingau Echo

Die Grammatik der Gesellschaft lernen

25.10.2018 Rheingau Echo

Iid Saleban stellte sein Heimatland Somalia vor

29.11.2018 Rheingau Echo

Begegnung zwischen den Religionen







## Völkerkino 1 Artikel

19.02.2018 Wiesbadener Kurier  
Nicht immer ist sich die Jury einig



## Völkercafe 5 Artikel

05.02.2018 Rheingau Echo  
Reise nach Kairo und Polonaise  
10.04.2018 Wiesbadener Kurier  
„Daoud Basha“ mit Tomatensoße  
18.05.2018 Triangelis der Stimme  
Treffpunkt der Kulturen  
12.07.2018 Rheingau Echo  
Mit dem Völkercafe auf Stadt-  
erkundung  
16.08.2018 Rheingau Echo  
American Coffee Shop



**Jugendpark der Kulturen  
 18 Artikel**

- 03.03.2018 Wiesbadener Kurier  
 Rosen gehen durchs Feuer
- 11.04.2018 Wiesbadener Kurier  
 Philipp-Kraft-Stiftung reißt Mauer ein



- 12.04.2018 Rheingau Echo  
 Platz für ein Tor geschaffen
- 20.04.2018 Eltville Aktiv  
 Mauer zum Jugendpark der Kulturen geöffnet



- 03.05.2018 Rheingau Echo  
 Ein Treffpunkt der Welten
- 10.05.2018 Wiesbadener Kurier  
 Der Garten der Begegnung ist geöffnet



- 24.05.2018 Rheingau Echo  
 Interkulturalität kann Spaß machen
- 24.05.2018 Rheingau Echo  
 Das Hansenberg Gymnasium
- 01.06.2018 Rheingauer Wochenblatt  
 Engagierte Schüler
- 23.08.2018 Rheingau Echo  
 Die Landesregierung unterstützt  
 erneut den Jugendpark der Kulturen
- 23.08.2018 Rheingau Echo  
 Der Staketenzaun

Philipp Kraft Stiftung  
 Burgstraße 7  
 65343 Eltville

www.philipp-kraft-stiftung.de  
 info@philipp-kraft-stiftung.de  
 Tel. 06123 793 556



29.08.2018 Wiesbadener Kurier  
Der Jugendpark der Kulturen öffnet

30.08.2018 Wiesbadener Kurier  
Der Tip zum Wochenende: Jung und  
interkulturell

03.09.2018 Wiesbadener Kurier  
Wo Toleranz gedeihen soll

05.09.2018 Rheingauer Wochenblatt  
Land fördert Jugendpark der  
Kulturen

06.09.2018 Rheingau Echo  
Wir sind Menschen in einer freien  
Stadt

13.09.2018 Rheingau Echo  
Einen Zwetschgenbaum pflanzte Kai  
Klose



## Weitere Aktivitäten:

### 4 Artikel

13.06.2018 Wiesbadener Kurier  
Ein buntes Band der Vielfalt

28.06. 2018 Rheingau Echo  
Buntes Band der Vielfalt

02.08.2018 Rheingau Echo  
Einen Platz in der Gesellschaft finden

10.05.2018 Rheingau Echo

„Leitkultur“ und Würde in sieben Sprachen

## Ehrungen

### 6 Artikel

07.03.2018 Eltville Aktiv

Philipp-Kraft-Stiftung aus Eltville ist  
Stiftung des Jahres 2017

06.06.2017 Eltville Aktiv

Die Eltviller Rose

07.06.2018 Rheingau Echo

Wo man Liebe aussät, da wächst  
Freude empor

05.12.2018 Wiesbadener Kurier  
Im Jugendpark steckt viel Kitt

12.12.2018 Wochenblatt  
Vorbild für andere sein

13.12.2018 Rheingau Echo

Landrat Kilian würdigt

herausragende Präventionsarbeit



Philipp Kraft Stiftung  
Burgstraße 7  
65343 Eltville

www.philipp-kraft-stiftung.de  
info@philipp-kraft-stiftung.de  
Tel. 06123 793 556



# Social Media 2018: unsere meistgeklickten Posts bei Facebook

The collage displays five of the most clicked Facebook posts from the Philipp Kraft Stiftung in 2018. Each post is shown in its full interface, including the main content area and the 'Performance deines Beitrags' (Performance of your post) sidebar. The posts are:

- Post 1 (Top Left):** A post from Philipp Kraft Stiftung (March 3, 2018) about handcrafted roses for a youth park. It features a photo of a rose being made. Performance: 2,993 reached, 55 reactions, 300 clicks.
- Post 2 (Top Right):** A post from Philipp Kraft Stiftung (May 7, 2018) about a workshop on integration and digitalization. It features a photo of three people. Performance: 4,417 reached, 60 reactions, 468 clicks.
- Post 3 (Middle Left):** A post from Philipp Kraft Stiftung (September 17, 2018) celebrating a run. It features a group photo of runners. Performance: 2,264 reached, 56 reactions, 267 clicks.
- Post 4 (Middle Right):** A post from Philipp Kraft Stiftung (October 19, 2018) about a 'Völkercafé' event. It features a photo of a group of people. Performance: 3,197 reached, 13 reactions, 53 clicks.
- Post 5 (Bottom):** A post from Philipp Kraft Stiftung (February 12, 2018) about a 'Völkercafé' event. It features a photo of a group of people. Performance: 3,197 reached, 13 reactions, 53 clicks.

Philipp Kraft Stiftung  
Burgstraße 7  
65343 Eltville

www.philipp-kraft-stiftung.de  
info@philipp-kraft-stiftung.de  
Tel. 06123 793 556



## Impressionen 2018:



Philipp Kraft Stiftung  
Burgstraße 7  
65343 Eltville

[www.philipp-kraft-stiftung.de](http://www.philipp-kraft-stiftung.de)  
[info@philipp-kraft-stiftung.de](mailto:info@philipp-kraft-stiftung.de)  
Tel. 06123 793 556



Fotocredit: Christa Kaddar, Hermann Heibel,  
Rheingau Taunus Kreis, Philipp-Kraft-Stiftung

Philipp Kraft Stiftung  
Burgstraße 7  
65343 Eltville

[www.philipp-kraft-stiftung.de](http://www.philipp-kraft-stiftung.de)  
[info@philipp-kraft-stiftung.de](mailto:info@philipp-kraft-stiftung.de)  
Tel. 06123 793 556